Hü-Jo

N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/030/2024
Datum	Dienstag, den 29.10.2024
Sitzungsbeginn	18:10 Uhr
Sitzungsende	19:50 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD
Hans Litzinger	Stadtverordneter	SPD
Eva Struhalla	Stadtverordnete	SPD
Katja Groß	Stadtverordnete	CDU
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU; i.V.f. Stve. Schön
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FW
Olga Sinsch	Stadtverordnete	FDP
Willi Wagner	Fraktionsvorsitzender	AfD, i.V.f. Stv. Schupp
Christopher-Ray Lenz	Fraktionsvorsitzender	Die FRAKTION

vom Magistrat

Norbert Kortlüke	Stadtrat

von der Verwaltung

Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Grischa Wunderlich	Amt für Stadtentwicklung
Andrea Wieneck	Amt für Stadtentwicklung
Jennifer Schneider	Amt für Umwelt und Naturschutz
Stefan Kaiser	Eigenbetrieb Stadtreinigung

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin
Frau John

außerdem waren anwesend

weitere Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (zu TOP 1)
Stv. Schaus, DIE LINKE
Herr Kleinhans, Fa. energielenker projects GmbH (zu TOP 1)
Frau Herrmann, Büro Rittmannsperger (zu TOP 3)
Frau Arndt, Ing.büro Koch (zu TOP 4 und 5)

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

FrkV W a g n e r bat um Absetzung des Tagesordungspunktes 9, „Verbindungsweg zwischen Kleinfeldstraße und Sonnenstraße, Stadtteil Naunheim, Umwandlung in eine legal befahrbare Straße“ (DS 1244/24 - I/391), da eine einvernehmliche Lösung gefunden und den Anwohnern mitgeteilt worden sei. Er bedankte sich dafür und teilte mit, dass die AfD-Fraktion den Antrag zurückziehe. StR K o r t l ü k e erläuterte dazu, dass im Rahmen eines Verkehrsversuches die Straße für 18 Monate freigegeben werde. Dies sei eine Absprache zwischen OB Wagner, StR Kratkey und der Straßenverkehrsbehörde.

Die Ausschussmitglieder bestätigen unter Berücksichtigung der aufgeführten Änderung einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

1 Kommunale Wärmeplanung: Vorstellung der Zwischenergebnisse
Vorlage: 1243/24 - I/394
Mitteilungsvorlage

2 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Nachtragswirtschaftsplan 2024
Vorlage: 1238/24 - I/393

3 Rahmenplan Altstadt
Vorlage: 1245/24 - I/395

4 77. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Dutenhofener See", Stadtteil Dutenhofen
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 1229/24 - I/389

5 Bebauungsplan Nr. 08 "Dutenhofener See", 1. Änderung, Stadtteil Dutenhofen
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 1227/24 - I/388

6 Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 1222/24 - I/386

7 Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt
- Veränderungssperre -
Vorlage: 1223/24 - I/387

8 Barrierefreier Umbau 2 Haltestellen Frankfurter Straße (beide Richtungen)
Vorlage: 1231/24 - I/384

9 Verbindungsweg zwischen Kleinfeldstraße und Sonnenstraße, Stadtteil Naunheim
Umwandlung in eine legal befahrbare Straße
Vorlage: 1244/24 - I/391
- a b g e s e t z t -

10 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 10.09.2024

11 Verschiedenes

Zu 1 Kommunale Wärmeplanung: Vorstellung der Zwischenergebnisse
Vorlage: 1243/24 - I/394
Mitteilungsvorlage

StR K o r t l ü k e informierte, dass die Bestands- und Potenzialanalyse den Einstieg in die Kommunale Wärmeplanung darstelle, die Herr Kleinhans von der Firma energielenker projects GmbH im Anschluss vorstellen werde.

Er machte auf den Termin am 20.11.2024 um 18:00 Uhr aufmerksam, an dem der Öffentlichkeit die Kommunale Wärmeplanung vorgestellt werde. Die Veranstaltung sei verbunden mit einem „Markt der Möglichkeiten“ im Foyer des Rathauses, mit Infoständen der Verbraucherzentrale, der enwag und der energielenker projects GmbH. Dies biete über den Vortrag hinaus die Möglichkeit, sich mit dem Thema Kommunale Wärmeplanung zu befassen.

Im Weiteren erläuterte Herr K l e i n h a n s von der energielenker projects GmbH anhand einer Präsentation und entsprechendem Kartenmaterial die Bestands- und Potenzialanalyse der Kommunalen Wärmeplanung. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 2 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Nachtragswirtschaftsplan 2024
Vorlage: 1238/24 - I/393

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**12**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**12**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 3 Rahmenplan Altstadt
Vorlage: 1245/24 - I/395

StR K o r t l ü k e erläuterte die Änderungswünsche aus dem Sozial-, Jugend- und Sportausschuss in Bezug auf den Beschlusstext der Vorlage.

Der **zweite Satz des Beschlusstextes** wird wie folgt geändert:

„Über die daraus folgenden Einzelmaßnahmen entscheidet - soweit es sich um wichtige Angelegenheiten im Sinne des § 9 HGO handelt - die Stadtverordnetenversammlung, im Übrigen der Magistrat auf der Grundlage der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln."

Die Abstimmung erfolgte unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**12**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**3**

Zu 4 77. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Dutenhofener See", Stadtteil Dutenhofen
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 1229/24 - I/389

AV Dr. G r e i s rief die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zur gemeinsamen Beratung auf.

StR K o r t l ü k e erläuterte die Vorlagen und erklärte, dass im Ortsbeirat Dutenhofen der Vorlage unter TOP 5 mit der Auflage von Bedingungen zugestimmt worden sei. Er verwies an Frau W i e n e c k vom Amt für Stadtentwicklung, die die Bedingungen des Ortsbeirates Dutenhofen verlas. Sie erklärte weiter, dass das Protokoll des Ortsbeirates noch nicht fertiggestellt sei und Ortsvorsteher Altenheimer ihr lediglich vorab das Ergebnis per E-Mail mitgeteilt habe. Eine Beantwortung an den Ortsbeirat sei noch nicht erfolgt, da es sich noch um keine offizielle Eingabe handele.

StR K o r t l ü k e ergänzte, dass seine Intention sei, die Bedenken des Ortsbeirates Dutenhofen dem Ausschuss bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**12**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**3**

Zu 5 Bebauungsplan Nr. 08 "Dutenhofener See", 1. Änderung, Stadtteil Dutenhofen
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 1227/24 - I/388

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit TOP 4, siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**12**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**3**

Zu 6 Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 1222/24 - I/386

AV Dr. G r e i s rief die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zur gemeinsamen Beratung auf.

StR K o r t l ü k e empfahl, den beiden Tagesordnungspunkten 6 und 7 zuzustimmen und erklärte, dass mit einem Bebauungsplan eine Einheitlichkeit des Gebietes hergestellt werden könne.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**12**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**12**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 7 Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt
- Veränderungssperre -
Vorlage: 1223/24 - I/387

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit TOP 6, siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**12**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**12**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 8 Barrierefreier Umbau 2 Haltestellen Frankfurter Straße (beide Richtungen)
Vorlage: 1231/24 - I/384

StR K o r t l ü k e verwies auf die Stellungnahme des Magistrates und erklärte, dass Busbuchten im Rahmen des barrierefreien Ausbaus nicht mehr förderfähig seien. Aus dem Grund empfehle der Magistrat, diesen Antrag abzulehnen.

FrkV B o c h hielt den Antrag für überflüssig, da damit das verfolgte Ziel eines barrierefreien Ausbaus nicht erreicht werde. Es gehe darum, die „Schwächsten“ zu stärken und das gehe nur mit dem Umbau Kasseler Bord. Aus dem Grund sei der Antrag obsolet.

Stv. V o s k a n i a n erläuterte den Antrag mit dem Ziel, dass in dem genannten Bereich mit erheblichem Straßenverkehr mit dem Erhalt der Busbuchten der Verkehrsfluss gewährleistet werden solle. Die Argumentation für eine Ablehnung nur aus dem Grund, weil keine Förderung erfolge, sei nicht angemessen.

Stv. V o s k a n i a n bat um Vorlage der in der Stellungnahme des Magistrats genannten Förderrichtlinien. Des Weiteren bat er um Nennung von detaillierten Verkehrszahlen (wieviel Pkw pro Stunde) und der Busfolgezeiten. Stve. S t r u h a l l a erbat außerdem eine genaue Kostendarstellung für beide Varianten (Ausbau und Rückbau der Busbucht). StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung bis zur Sitzung des Bauausschusses am 31.10.2024 zu.

Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l gab zu bedenken, dass die beiden Bushaltestellen schon aus dem Grund etwas Besonderes seien, da sie auf der „Rettungswegstrecke“ lägen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**12**	**Nein-Stimmen**	**4**
Ja-Stimmen	**4**	**Enthaltungen**	**4**

Zu 9 Verbindungsweg zwischen Kleinfeldstraße und Sonnenstraße, Stadtteil Naunheim
Umwandlung in eine legal befahrbare Straße
Vorlage: 1244/24 - I/391

Vom Antragsteller zurückgezogen.

Zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 10.09.2024

Mitteilungen

Innenentwicklung in Wetzlar

StR K o r t l ü k e informierte über die Änderungsempfehlung zur Vorlage „Innenentwicklung in Wetzlar - Potenzialanalyse und Eignungsprüfung“ (DS 1184/24 - I/373), die sich aus der Informationsveranstaltung am 22.10.2024 ergeben haben.

Fahrradschutzstreifen Braunfelser Straße

StR K o r t l ü k e informierte zur Anfrage von FrkV Boch in der Ausschusssitzung am 10.09.2024 zum Fahrradschutzstreifen in der Braunfelser Straße, dass der Gehweg auf der Seite des REWE-Centers erst ab Ende des ortsauswärts führenden Radschutzstreifens, Höhe der Querungshilfe, auch für den ortsauswärts fahrenden Radverkehr freigegen sei. Insofern wäre es auch mit einer Vorankündigung den Radfahrern nicht möglich, bereits vor Ende des Schutzstreifens die Straßenseite zu wechseln und den Gehweg zu nutzen. Daher werde von der Einrichtung einer solchen Vorankündigung in Ermangelung des Nutzens abgesehen.

FrkV B o c h gab zu Protokoll, dass sie diese Aussage anzweifle und teilte ihre Auffassung mit, dass der Gehweg schon ab der Einfahrt des TÜV (Braunfelser Straße 150) freigegeben werden könne. Hier gehe es nicht um die Einfahrt am REWE-Center, sondern um die Abbiegespur in Richtung TÜV. Sie erklärte, dass sie eine erneute Anfrage mit einem Plan einreiche, der die Örtlichkeiten verdeutliche.

Absperrung Karl-Kellner-Ring Höhe Kreishaus

StR K o r t l ü k e informierte zur Anfrage des Stv. Schaus in der Ausschusssitzung am 10.09.2024 zur Absperrung im Karl-Kellner-Ring in Höhe des Kreishauses. Es sei geplant, die Abbiegespur ab ca. November 2024 wieder freizugeben. Allerdings werde es im Zuge der Wiederherstellung des Gehweges in diesem Bereich vereinzelt Einschränkungen geben. Genaue Zeiträume seien dafür allerdings noch nicht abzusehen. Er führte weiter aus, dass - aufgrund der nach wie vor notwendigen Arbeiten am Parkhaus - der Bereich vor dem Parkhaus (ehem. Treppenabgang) für die erneute Aufstellung eines Baugerüstes freibleiben müsse.

Überquerung Forsthausstraße zwischen Krankenhaus und Parkplatz/Parkhaus

StR K o r t l ü k e informierte zur Anfrage von FrkV Boch in der Ausschusssitzung am 10.09.2024. Nach erfolgter Prüfung wurde dem Patientenfürsprecher das Ergebnis der Prüfung schriftlich mitgeteilt. Die Stellungnahme wird dem Protokoll beigefügt.

Anfragen

Karl-Kellner-Ring

Stv. V o s k a n i a n fragte nach dem Zeitplan für den Umbau des Karl-Kellner-Rings. StR K o r t l ü k e erklärte, dass das Tiefbauamt davon ausgehe, dass spätestens am 13.01.2025 mit dem Umbau begonnen werden könne.

Stv. V o s k a n i a n wies darauf hin, dass die Straßenmarkierungen nach wie vor schlecht sichtbar seien und bat darum, diese - bis zum Umbau des Karl-Kellner-Rings - noch einmal nachzubessern. StR K o r t l ü k e sagte eine Überprüfung zu.

Niederschrift vom 10.09.2024

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Zu 11 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV. Dr. G r e i s schloss die 30. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende: Die Schriftführerin:

Dr. G r e i s H ü b s c h e n